

Eingang: 30.04.13

FDP-Fraktion
Erich Bolinius
Fraktionsvorsitzender

Emden, den 26.4.2013

An die
Stadt Emden
z. Hd. Herrn Docter

Anfrage
Verkehrssicherheit auf dem Riepster Weg – K39

Sehr geehrter Herr Docter,
lieber Andreas,
Herr Heinz Bartels hat mir den anliegenden Brief geschrieben, nach dem wir vorher telefonischen Kontakt hatten.
Er macht darin verschiedene Vorschläge, wie die Verkehrssicherheit auf dem Riepster Weg verbessert werden kann.
Schade ist, dass dieser Bereich nicht im Dorferneuerungsplan aufgenommen wurde.
Es ist für mich nachvollziehbar, dass eine Gefahr für Fußgänger – insbesondere für Schulkinder – besteht.
Ich bitte namens der FDP-Fraktion die Vorschläge von Herrn Bartels zu prüfen und im zuständigen Ausschuss unter einem gesonderten Tagesordnungspunkt mitzuteilen, ob diese verwirklicht werden können. Gleichzeitig bitte ich darzustellen, wie hoch sich die Kosten für die verschiedenen Vorschläge in etwa belaufen werden und ob es Zuschüsse für diese gibt.

Mit freundlichen Grüßen



Anlage
Schreiben von Herrn Bartels
2 große Pläne

FPP
Einfach

26.4.13

-
f.p.

Interw

Betrifft Verkehrssicherheit Riepster Weg - K 39

Die rot gemarkete Linie wäre ein Fußweg, das andere
Rote wären angelegte Inseln, um den Verkehr auszu-
bremsen damit Radfahrer weniger gefährdet sind.
Das wäre die zweitbeste Lösung um die Verkehrssicher-
heit in dem Bereich Riepsterweg herzustellen.
Die beste Lösung ist die, die Straße komplett zu
verlegen auf der gelb gemarkten bereits vorhande-
nen einspurigen Straße. Dann könnte man
den Riepsterweg auf dem Rot-Gelb gemarkten
Punkt sperren und somit die alte Straße zur
Sackgasse machen.

In der Nachbargemeinde Sauerhausen ist das vor
Jahren schon bei der Fußgänger gemacht worden,
wobei es sich da um eine Bundesstraße handelt
und hier um eine Kreisstraße.

Bei der Darkernewerung ist dieser Bereich komplett
eressen vorgelassen worden, somit muß die Finanzia-
rung aus einem anderen Topf kommen z. B. Land,
Bund, E.U.

Der jetzige Zustand ist unhaltbar, weil z.B.
Schulkinder auf der Straße zur Bushaltestelle
laufen müssen und diese dann auch noch über-
queren müssen und das ohne Querungshilfe.

Die Haltekehle ist auf der rechten Straßenseite angelegt,
obwohl die Häuser alle auf der linken Seite stehen.
Ich hoffe in nächster Zeit von Ihnen zu hören.

Bin gerne bereit zur Ortsbesichtigung. M B93